

Kinder- und Jugenduni

Kursangebote 07 / II:

Papier schöpfen

Wir alle sammeln Altpapier, damit es der Verwertung zugeführt werden kann. Doch wie wird aus Altpapier Recyclingpapier? Kinder können selbst Recyclingpapier herstellen und erfahren so, welchen Sinn die Sammlung von Altpapier hat und aus welchem Grund z.B. Schulhefte aus Recyclingpapier gekauft werden sollten. Der Kurs ist für Kinder im Alter zwischen 6 und 8 Jahre.

Führung mit der Museumsraupe Julius

Die Museumsraupe Julius möchte gerne allen interessierten Kindern zwischen 5 und 10 Jahren ihr Museum zeigen. Seit mehr als 500 Jahren lebt die kleine Raupe schon hier im Kloster und hat viel Spannendes gesehen und gehört. Von ihren Erlebnissen möchte Julius gerne erzählen und den Kindern zeigen, wo sie sich mitunter versteckt hält, um die großen und kleinen BesucherInnen zu beobachten. Außerdem nimmt Julius alle mit auf eine spannende Schatzsuche durch das Kloster.

Der Geist Cerbus treibt im Falkenhof Museum sein Unwesen

Das museumspädagogische Team der Städtischen Museen begibt sich mit Kindern zwischen 6 und 10 Jahren auf die Suche nach Cerbus. Der Geist treibt schon seit längerem sein Unwesen im Museum. Recherchen in Archiven haben ergeben, dass Cerbus schon seit mehr als 1000 Jahren im Falkenhof lebt. Vor etwa 300 Jahren haben ihn die damaligen Bewohner erfolgreich in die unterirdischen Gänge verbannen können. Erst mit der Entdeckung der Gänge im Jahre 2003 ist Cerbus wieder aktiv. Er hinterlässt täglich seine Spuren im neuen Stadtmuseum. Wenn ihr euch an der Suche nach Cerbus beteiligen wollt, dann habt ihr um 15:00 Uhr dazu Gelegenheit.

skulptur projekte münster 2007

Führung für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren

Im Sommer 2007 findet zum vierten Mal die Ausstellung Skulptur Projekte statt. Seit 1977 lädt Skulptur Projekte im zehnjährigen Rhythmus KünstlerInnen aus aller Welt ein, mit ihren Arbeiten im Stadtraum Stellung zu beziehen. Die 36 teilnehmenden Künstler - von Isa Genzken über Mike Kelley bis Dominique Gonzalez-Foerster - entwickeln in intensiver Auseinandersetzung mit der Stadt ihre Arbeiten vor Ort, die zu Fuß besichtigt werden.

Auf die Plätze: Fertig!

Für SchülerInnen der Klassen 1 bis 13

Thomas Schütte garnierte im Jahr 1987 einen damals verbauten Parkplatz in der Innenstadt Münsters mit einer Kirschensäule. Die Münsteraner dankten es ihm, indem sie den Harsewinkelplatz in den folgenden Jahren verschönerten. Darauf antwortet der Künstler nun, 20 Jahre später, ein zweites Mal! Diese und weitere Skulpturen, die auf räumliche Situationen der Stadt direkt Bezug nehmen, stehen im Mittelpunkt unseres Interesses. Sie regen uns zu eigenen modelhaften Platzgestaltungen an, die

ironisch oder ernst, lustig, heiter oder streng, kraftvoll, kritisch oder verträumt, nützlich oder zweckfrei sein können.

Kulissenschieberei

Für SchülerInnen der Klassen 5 bis 13

Der Memory Garden der Künstlerin Dominique Gonzalez-Foerster vereint eine Auswahl von Kunstwerken der vergangenen und aktuellen skulptur projekte. Ihres ursprünglichen Maßstabes, Materials und Standortes beraubt, treten die Objekte nun in eigentümliche Beziehungen zueinander. Ein bemalter Zaun verrückt den kleinen Skulpturgarten in einen Rahmen, der an Filmkulissen erinnert. Im Anschluss an unseren Ausstellungsrundgang werden wir selbst zu Kulissenschiebern und versetzen Skulpturen unserer Wahl in neue selbstgestaltete Umgebung.

Kreativer Kindertanz ab 3 Jahren

Kinder tanzen von Natur aus gern. Wir unterstützen den Spaß der Kleinen an Bewegung, Rhythmus und Musik und fördern sie so ganzheitlich. Die kleinen Tänzer können mit ihren Bewegungsmöglichkeiten experimentieren und neue Formen in ihr Repertoire aufnehmen. Sie gewinnen an Koordination und Reaktionsfähigkeit, verbessern ihr Gefühl für den eigenen Körper und werden so bewegungssicherer. Tanzen ist eine gute Schule für die Motorik. Schrittfolgen zu lernen übt die Konzentrations- und Merkfähigkeit. Über freie Bewegungen lernen die Kinder mit ihrem Körper etwas auszudrücken. Das fördert Fantasie, Vorstellungs- und Gestaltungsfähigkeit. Tanzen mit Anderen schult die Fähigkeit, Rollen zu übernehmen und gemeinsam zu handeln.

Klassisches Ballett ab 7 Jahren

Ballett trainiert den ganzen Körper - von Kopf bis Zeh. Es ist gut für die Körperhaltung, die Ausdauer und den Gleichgewichtssinn. Übungen, bei denen zeitgleich Kopf, Arme, Beine und Füße bewegt werden, erfordern zudem ein hohes Maß an Koordinationsvermögen. Da stets zu klassischer Musik geübt wird, verbessern sich außerdem das musikalische Gehör und das Taktgefühl. Ballett ist - richtig ausgeführt - ein gutes und gesundes Ganzkörpertraining.

Musical Workshop ab 16 Jahren

Tanzen und Singen zu Musical-Songs aus Cats, Fame, Joseph, Rocky Horror Picture Show, Grease! Der Musical-Workshop bietet den TeilnehmerInnen die Möglichkeit, im Rahmen einer intensiven Stückarbeit ihr Talent im Bereich Tanz, Schauspiel und Gesang zu erproben. Text und Singstimme werden gemeinsam geübt und zur Bewegung hinzugefügt. Die Verbindung von Tanz, Gesang und Schauspiel ergibt kleine Musicalpassagen. Am Ende des Workshops gibt es die Gelegenheit, das erlangte Können in Form einer Studioaufführung vor Publikum (Eltern, Freunden, Verwandten) vorzuführen. Jeder Part wird speziell auf den Einzelnen zugeschnitten, daher ist der Workshop für AnfängerInnen und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet.

Ich sag ´s mal anders!

Gedichte / Lyrikwerkstatt für SchülerInnen ab 12

In diesem Kurs erhalten SchülerInnen die Möglichkeit neue persönliche Ausdrucksformen zu entwickeln, mit Worten zu spielen und die Wirkung ihrer sprachlichen Anwendung zu entdecken. Der Kurs bietet den TeilnehmerInnen motivierende Schreibangebote, die einen kreativen und individuellen Umgang mit Gedichten ermöglichen.

KunstGeschichten

Jugendliche ab 14 Jahre verfassen kreative Texte zu unterschiedlichen Werken bekannter KünstlerInnen. In einer Kombination von Bildbetrachtung und freiem Schreiben lassen die KunstGeschichtenSchreiberInnen ihrer Fantasie freien Lauf und entdecken abenteuerliche, kuriose, spannende oder romantische Geschichten hinter den Bildern.

Theater! Theater!

Schauspielworkshop für Jugendliche und junge Erwachsene ab 14 Jahre

Der Workshop bietet einen Einstieg in die Theater- und Schauspielwelt. Den TeilnehmerInnen werden grundlegende Voraussetzungen des schauspielerischen Ausdrucks, wie Stimm- und Atemanwendung, Körpersprache, und mimische Darstellung vermittelt. Improvisations- und Bewegungstheater sind weitere Aspekte, die es ermöglichen, gemeinsam und spontan Szenen zu kreieren und spielerisch Geschichten zu erzählen.

Bewerbung im Trend der Zeit

Onlinebewerbungen sind stark auf dem Vormarsch. Die Bewerbung via Internet hebt sich deutlich von klassischen Bewerbungsformen ab und kann die Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen. Durch eine Onlinebewerbung demonstrieren BewerberInnen Kompetenz im Bereich moderner Kommunikationstechnologien.

- Einsatzmöglichkeiten in der Praxis
- Bewerbung per E-mail
- Online-Bewerbungsformulare
- Bewerbungs-Homepage
- Erstellen einer individuellen Onlinebewerbung

Kulturelle Bildung beinhaltet auch den Aspekt der politischen Bildung, die Kindern und Jugendlichen heute in ihrer Alltagswelterfahrung häufig verschlossen bleibt. Die VHS Rheine bietet im Rahmen der Kinder- und Jugenduni ein außerschulisches Angebot zur politischen Bildung, insbesondere der Umwelterziehung, das situativ am alltags- und lebensweltbezogenen Interesse junger Menschen ansetzt.

Solarmodelle bauen

Für Kinder im Alter von 10 - 13 Jahren

Als vorbildliches umweltpädagogisches Projekt der Abfall- und Umweltberatung der Stadt Rheine wurde der Baustein "Solarmodelle bauen" im vergangenen Sommer lobend erwähnt. Gemeinsam mit den Kindern werden kleine Solar-Modelle gebastelt, um die Kinder in geeigneter Weise anschaulich über regenerative und umweltfreundliche Energien zu informieren. Am Beispiel der Modelle erfahren und "begreifen" die Kinder im wahrsten Sinne des Wortes, dass man mit Hilfe der Sonne Strom erzeugen kann.

Die jungen Umweltdetektive

Einführungskurs für Jugendliche im Alter von 13 bis 16 Jahren zur Förderung der Sensibilisierung des Umweltbewusstseins. Immer mehr werden unsere Kinder durch die Medien und geschickte Werbestrategien zu unwissenden und gierigen Konsumenten herangezogen. Ein sinnvoller und bewusster Umgang mit der Umwelt geht dabei langsam, aber sicher verloren.

Die Themen umfassen die Bereiche Chemie im Haushalt, versteckte Energiefresser, sinnvoller Umgang mit Handys und Schimmelvermeidung in Wohnungen.

Gender Projekt – Sozialkompetenztraining für Jugendliche

Mädchen und Jungen im Alter von 14-18 Jahren haben in diesem Projekt unter fachkompetenter Anleitung die Möglichkeit ihre vorhandenen Sozialkompetenzen zu erweitern und auszubauen.

Das Selbstbewusstsein der Jugendlichen wird in der Gruppe aufgebaut und gestärkt. Methoden aus der erlebnispädagogischen und theaterpädagogischen Arbeit werden je nach Interesse und Veranlagung der Jugendlichen eingesetzt. Im geschützten Raum erhalten sie die Chance zum Beispiel durch Rollenspiele oder andere Methoden, schwierigen Situationen aus ihrem Alltag entgegenzutreten und Lösungsmöglichkeiten in der Gruppe zu erproben.

Im Vordergrund des Projektes steht der Spaß gemeinsam in der Gruppe zu experimentieren und das Selbstbewusstsein zu stärken.

Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Rheine durchgeführt.

Spiele in der Natur „Waldweben“

Diese Aktion will Interesse wecken und neugierig machen, sie soll nicht nur Lernstoff sein. Die Begegnung mit der Natur steht im Vordergrund, nicht der mahnende Zeigefinger. Es werden Spiele durchgeführt, die Anreize geben, mit allen Sinnen Natur zu erfahren und im wahrsten Sinne des Wortes zu begreifen.

Der Kurs ist für Kinder im Alter zwischen 6 und 8 Jahre.

Fledermauskundliche Exkursionen

Fledermäuse leben in Städten und Siedlungen, wo sie oft nicht einmal bemerkt werden. Trotzdem ist der Mensch ihr größter Feind, denn in den immer eintöniger werdenden Agrarlandschaften finden die heimlichen Nachtjäger immer weniger

geeignete Lebensräume. Im Verlauf dieser Abendexkursion wird versucht, mit Hilfe eines Ultraschall-Detektors und eines Scheinwerfers Fledermäuse zu entdecken. Dabei werden bebilderte Info-Tafeln verwendet, die den Teilnehmern ein Bild über die Ökologie der Nachtjäger vermitteln.

Junge Forscher im Naturzoo

Der Affe lacht! Oder zeigt er die Zähne, weil er böse ist? Wie findet der Seehund in trübem Wasser seine Futterfische? Wer ist der/die Chef/in im Affenwald? Im NaturZoo kann man sehr gut das Verhalten der Tiere beobachten. Wie man ein/e "richtige/r" Verhaltensforscher/in wird, das erklärt die Biologin Stefanie Hecht anhand einiger praktischer Beispiele.

Vogelzug im Herbst: Emsdettener Venn

Der Vogelzug im Herbst ist eines der spektakulärsten Naturschauspiele Mitteleuropas. Hier lassen sich Arten beobachten, die wir normalerweise in unseren Breiten nicht zu sehen bekommen. Schwärme von Staren können zehntausende Vögel umfassen. Die Gesamtzahl der nun ziehenden Vögel, welche den widrigen Bedingungen des Winters ausweichen wollen, umfasst Milliarden. In der schönen Umgebung des Emsdettener Venn werden wir Vögel beobachten und viel über die Ökologie und Lebensweise der Arten so wie über den Vogelzug im Allgemeinen lernen.

Besuch beim Imker

Für Jugendliche im Alter von 6 - 12 Jahre

Wo kommt eigentlich der leckere Honig her, den wir uns morgens auf das Brötchen schmieren? Zusammen mit dem Imkerverein Rheine und Umgebung 1913 wird dieser Frage nachgegangen. Gemeinsam mit einem Imker werden das Verhalten und die Lebensweisen der Bienen erforscht. Darüber hinaus können Bienenhäuser, Bienenstöcke und Waben besichtigt werden. Während der Vorführung im Bienenmuseum und Lehrbienenstand wird ein Bienenvolk geöffnet und geschaut, wie die Bienen und die Königin des Volkes leben und was man tun kann, damit sie immer ausreichend Nahrung finden.